

Pressemappe: Agrar-PR

13.11.2019 | 15:50:00 | ID: 28035 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Markt & Trends](#)

Ku?nstliche Intelligenz und Machine Learning im Fokus der Industrie

[Stuttgart](#) (Agrar-PR) - K?nstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning r?cken zunehmend in den Fokus der mittelst?ndischen Industrie und werden bestehende Gesch?ftsmodelle tiefgreifend ver?ndern. Zu diesem Ergebnis kommt die vierte Benchmark-Studie „Digitalisierungsindex Mittelstand“ der Telekom.

Fast ein Drittel der in diesem Jahr befragten Industrieunternehmen haben KI im Einsatz oder planen in den kommenden zwei Jahren, solche L?sungen einzuf?hren. Und 30 Prozent der mittelst?ndischen Industriebetriebe wollen mit Machine Learning ihre bestehenden Produktionsprozesse optimieren.

Mehr Umsatz, bessere Prozesse, h?here Qualit?t

Die Ergebnisse der Studie zeigen: Die mittelst?ndische Industrie ist mit 59 Indexpunkten im Vergleich eine der am st?rksten digitalisierten Branchen in Deutschland. Sie liegt drei Punkte ?ber dem Durchschnitt. Dies zahlt sich f?r die Unternehmen aus: So geben 43 Prozent der Industrieunternehmen an, durch Digitalisierung ihr Betriebsergebnis verbessert zu haben. Mehr als die H?lfte (54 Prozent) konnten ihre Prozesse optimieren und 45 Prozent die Service- und Produktqualit?t erh?hen. „Es zeigt sich auch, dass Digitalisierungsgrad und Zufriedenheit eng zusammenh?ngen“, sagt Hagen Rickmann, Gesch?ftsf?hrer Gesch?ftskunden von Telekom Deutschland. „Je digitalisierter desto besser die Entwicklung von Umsatz, Qualit?t und Kundenn?he.“

Predictive Maintenance sehr relevant

Vor allem das Internet of Things (IoT) steigert die Produktivit?t der Unternehmen entlang der gesamten Wertsch?pfungskette. So haben in der Industrie die vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance) und die intelligente Analyse von Gesch?ftsdaten (Business Analytics) eine tragende Bedeutung gewonnen. F?r mehr als die H?lfte (51 Prozent) der Befragten ist die M?glichkeit zur vorausschauenden Wartung hoch relevant, mehr als ein Drittel (35 Prozent) nutzt solche L?sungen bereits in der t?glichen Praxis. Mit Erfolg: 83 Prozent konnten damit die Ausfallzeiten von Maschinen und Anlagen verringern. 40 Prozent der Industrieunternehmen halten Predictive Analytics fu?r einen entscheidenden Faktor. 29 Prozent haben entsprechende L?sungen umgesetzt.

Cloud ?ffnet T?r f?r IoT und Blockchain

Nach anf?nglicher Skepsis hat sich inzwischen auch Cloud Computing in der mittelst?ndischen Industrie zu einem festen Bestandteil der IT entwickelt. 87 Prozent der Unternehmen geben an, dass sich Cloud-Plattformen positiv auf Verfu?gbarkeit und Performance ihrer IT-Leistungen auswirken. Bei 83 Prozent vereinfacht die Cloud den Zugang zu Technologien wie IoT, maschinelles Lernen oder Blockchain.

Unternehmen digitalisieren zunehmend auch ihre eigenen Produkte und Services. Ein gutes Viertel (26 Prozent) veredeln ihre Produkte mit vernetzten, intelligenten Funktionen. 90 Prozent der Industrieunternehmen haben damit die Zufriedenheit ihrer Kunden gesteigert. 87 Prozent konnten sich dadurch neue M?rkte erschlie?en.

Hohe Investitionskosten und fehlende Qualifikation

Hemmschuh f?r die digitale Transformation sind insbesondere vor dem Hintergrund der ungewissen Konjunkturaussichten die Investitionskosten solcher Digitalisierungsprojekte. Dies bereitet 42 Prozent der befragten Unternehmen Kopfzerbrechen. Und fast ein Drittel halten die technische Einbindung (30 Prozent) sowie die IT-Sicherheit (31 Prozent) f?r gro?e Herausforderungen ihrer digitalen Transformation. Dringenden Handlungsbedarf meldet die gro?e Mehrheit der befragten Unternehmen an, wenn es um die digitale Qualifikation ihrer Mitarbeiter geht. Lediglich 29 Prozent (Vorjahr: 32 Prozent) der Industrieunternehmen glauben, dass ihre Besch?ftigten fu?r die digitale Wirtschaft optimal qualifiziert sind.

Kostenloser Self-Check

Bereits zum vierten Mal befragten Analysten von techconsult im Sommer 2019 knapp 2.100 kleine und mittelst?ndische Unternehmen verschiedener Branchen ?ber den aktuellen Stand ihrer digitalen Transformation. Die Indexwerte bieten eine valide Messgr??e f?r unterschiedliche Digitalisierungsaspekte. Der aktuelle Gesamtstudienbericht sowie einzelne Branchenberichte stehen ab sofort auf der Webseite www.digitalisierungsindex.de zum Download bereit.

Unternehmen, die sich f?r den eigenen digitalen Status quo interessieren, k?nnen ihn unter <https://benchmark.digitalisierungsindex.de> in einem kostenlosen Online-Self-Check in wenigen Minuten ermitteln.

Kontakt
Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)